

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Köln, Stadt
Juni 2025



**Sperrfrist:
01.07.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik



Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Köln, Stadt

Berichtsmonat: Juni 2025

Erstellungsdatum: 26.06.2025

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 31.07.2025

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit

Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service West

Josef-Gockeln-Str. 7

40474 Düsseldorf

E-Mail:

Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de

Hotline:

Tel.: 0211 / 4306-331

Fax:

Fax: 0211 / 4306-470

Internet:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2025.

Nutzungsbedingungen:

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).

Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.

Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.

Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.

Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.



Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Im April 2025 gab es starke Stellenzugänge von bundesweit mehr als 12.000 Stellen. Ausschlaggebend für das deutliche Plus war ein Sondereffekt bei den Meldungen von sonstigen Stellen, der sich auf verschiedene Arbeitsorte verteilt. Sonstige Arbeitsstellen umfassen Arbeitsstellen für beispielweise Beamte, Soldaten, Praktika und Trainees.

Unterbeschäftigtestatistik

Die Ermittlung der Rechtskreiszuzuordnung für die Komponenten aus der Förderstatistik wurde im April 2025 auf ein neues Messkonzept umgestellt. Die Ergebnisse der Unterbeschäftigung wurden rückwirkend ab Januar 2009 revidiert. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest; eine Hochrechnung am aktuellen Rand erfolgt nicht. Die Auswirkungen der Revision auf das Niveau der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen sind auf Bundesebene sehr gering (ca. 0,1 Prozent). Durch den Wegfall der Hochrechnung verringert sich das Niveau der Unterbeschäftigung am aktuellen Rand geringfügig.

Aufgrund eines Fehlers in der Datenverarbeitung des Dezemberstichtags 2024 bei Förderungen der beruflichen Weiterbildung waren die Daten zur Unterbeschäftigung ab Berichtsmonat September 2024 gering unterzeichnet. Der Bestand war im Berichtsmonat Januar 2025 bundesweit um ca. 2.500 Förderungen untererfasst. Das entsprach einem Anteil an der Unterbeschäftigung von rund 0,1%. Die Revision der Daten ab dem Berichtsmonat September 2024 erfolgte zur Stichtagsverarbeitung im Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Köln, Stadt

Juni 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Köln, Stadt
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	88.564	88.865	89.328	-301	-0,3	-244	-0,3	0,3	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	56.539	56.332	56.190	207	0,4	1.782	3,3	3,5	2,9
54,1% Männer	30.604	30.452	30.467	152	0,5	885	3,0	3,0	3,1
45,9% Frauen	25.935	25.880	25.723	55	0,2	897	3,6	4,2	2,7
6,3% 15 bis unter 25 Jahre	3.562	3.583	3.648	-21	-0,6	-74	-2,0	-0,1	1,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	691	699	732	-8	-1,1	-70	-9,2	-10,7	-3,8
33,2% 50 Jahre und älter	18.755	18.812	18.659	-57	-0,3	745	4,1	4,8	3,5
23,1% dar. 55 Jahre und älter	13.080	13.142	13.039	-62	-0,5	753	6,1	7,3	6,4
42,8% Langzeitarbeitslose	24.217	24.110	24.095	107	0,4	102	0,4	0,2	-0,4
6,3% Schwerbehinderte Menschen	3.569	3.560	3.500	9	0,3	208	6,2	7,6	5,5
40,4% Ausländer	22.860	22.656	22.704	204	0,9	27	0,1	-0,1	-0,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.364	9.800	9.695	-436	-4,4	499	5,6	5,6	-7,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.912	4.538	4.475	-626	-13,8	314	8,7	12,4	-3,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.390	2.177	2.128	213	9,8	-130	-5,2	2,4	-14,2
seit Jahresbeginn	58.235	48.871	39.071	x	x	1.164	2,0	1,4	0,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	9.128	9.671	10.023	-543	-5,6	610	7,2	1,9	-1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	3.442	3.605	3.780	-163	-4,5	429	14,2	2,6	-0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.606	1.917	1.923	-311	-16,2	-449	-21,8	-5,7	-17,4
seit Jahresbeginn	56.355	47.227	37.556	x	x	1.551	2,8	2,0	2,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,1	9,0	9,1	x	x	x	8,8	8,8	8,9
dar. Männer	9,5	9,5	9,5	x	x	x	9,3	9,2	9,3
Frauen	8,6	8,6	8,6	x	x	x	8,4	8,3	8,5
15 bis unter 25 Jahre	5,8	5,8	5,9	x	x	x	5,8	5,8	5,9
15 bis unter 20 Jahre	4,9	5,0	5,4	x	x	x	5,7	5,8	6,1
50 bis unter 65 Jahre	10,1	10,1	10,1	x	x	x	9,8	9,8	9,9
55 bis unter 65 Jahre	10,7	10,7	10,9	x	x	x	10,5	10,4	10,9
Ausländer	18,2	18,0	18,3	x	x	x	18,4	18,3	19,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,7	9,7	9,7	x	x	x	9,5	9,4	9,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	59.428	59.781	59.728	-353	-0,6	1.015	1,7	2,5	2,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	66.305	67.049	67.576	-744	-1,1	-762	-1,1	-0,3	0,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	66.632	67.392	67.935	-760	-1,1	-765	-1,1	-0,2	0,3
Unterbeschäftigtequote	10,5	10,6	10,7	x	x	x	10,7	10,7	10,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	15.660	15.467	15.458	193	1,2	1.845	13,4	14,8	14,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	79.410	79.663	79.830	-253	-0,3	-2.315	-2,8	-3,0	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.971	28.150	28.292	-179	-0,6	-1.916	-6,4	-6,4	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	58.186	58.373	58.534	-187	-0,3	-1.304	-2,2	-2,3	-2,2
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	1.493	1.680	3.086	-187	-11,1	56	3,9	14,1	119,6
Zugang seit Jahresbeginn	13.310	11.817	10.137	x	x	4.198	46,1	54,0	63,4
Bestand	10.080	9.714	10.403	366	3,8	3.464	52,4	47,8	58,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Köln, Stadt
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	28.678	28.423	28.499	255	0,9	2.516	9,6	10,5	9,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	17.000	17.065	17.032	-65	-0,4	2.069	13,9	16,1	14,3
56,4% Männer	9.592	9.626	9.677	-34	-0,4	960	11,1	13,7	13,2
43,6% Frauen	7.408	7.439	7.355	-31	-0,4	1.109	17,6	19,3	15,9
7,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.272	1.242	1.272	30	2,4	140	12,4	16,2	18,2
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	97	97	7	7,2	13	14,3	11,5	19,8
29,6% 50 Jahre und älter	5.035	5.096	5.022	-61	-1,2	509	11,2	12,9	10,3
22,1% dar. 55 Jahre und älter	3.763	3.810	3.745	-47	-1,2	402	12,0	14,4	12,6
7,3% Langzeitarbeitslose	1.247	1.193	1.200	54	4,5	141	12,7	11,9	8,3
5,3% Schwerbehinderte Menschen	909	935	907	-26	-2,8	19	2,1	5,6	4,4
26,8% Ausländer	4.548	4.513	4.574	35	0,8	481	11,8	12,5	12,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.928	5.308	5.630	-380	-7,2	376	8,3	9,7	-1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	3.313	3.575	3.793	-262	-7,3	318	10,6	9,7	-2,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	767	834	876	-67	-8,0	-56	-6,8	17,3	-3,1
seit Jahresbeginn	32.359	27.431	22.123	x	x	1.620	5,3	4,8	3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.675	4.915	5.201	-240	-4,9	544	13,2	3,7	-1,3
dar. in Erwerbstätigkeit	2.535	2.681	2.856	-146	-5,4	356	16,3	6,5	-2,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	662	762	792	-100	-13,1	-43	-6,1	-0,5	-2,1
seit Jahresbeginn	29.187	24.512	19.597	x	x	1.063	3,8	2,2	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,4	2,4	2,4
dar. Männer	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,7	2,6	2,7
Frauen	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,7	x	x	x	0,7	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,9	2,8	2,9
Ausländer	3,6	3,6	3,7	x	x	x	3,3	3,2	3,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,6	2,5	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.774	17.856	17.792	-82	-0,5	2.135	13,7	15,7	14,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.400	19.523	19.574	-123	-0,6	2.078	12,0	13,7	13,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.726	19.865	19.931	-139	-0,7	2.074	11,7	13,7	13,3
Unterbeschäftigte	3,1	3,1	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	15.660	15.467	15.458	193	1,2	1.845	13,4	14,8	14,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.



[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Köln, Stadt
Juni 2025

Merkmale	Jun 2025	Mai 2025	Apr 2025	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	59.886	60.442	60.829	-556	-0,9	-2.760	-4,4	-3,9	-3,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	39.539	39.267	39.158	272	0,7	-287	-0,7	-1,1	-1,4
53,1% Männer	21.012	20.826	20.790	186	0,9	-75	-0,4	-1,3	-1,1
46,9% Frauen	18.527	18.441	18.368	86	0,5	-212	-1,1	-0,9	-1,8
5,8% 15 bis unter 25 Jahre	2.290	2.341	2.376	-51	-2,2	-214	-8,5	-7,0	-5,2
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	587	602	635	-15	-2,5	-83	-12,4	-13,5	-6,6
34,7% 50 Jahre und älter	13.720	13.716	13.637	4	0,0	236	1,8	2,1	1,2
23,6% dar. 55 Jahre und älter	9.317	9.332	9.294	-15	-0,2	351	3,9	4,7	4,1
58,1% Langzeitarbeitslose	22.970	22.917	22.895	53	0,2	-39	-0,2	-0,4	-0,8
6,7% Schwerbehinderte Menschen	2.660	2.625	2.593	35	1,3	189	7,6	8,2	5,9
46,3% Ausländer	18.312	18.143	18.130	169	0,9	-454	-2,4	-2,9	-3,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.436	4.492	4.065	-56	-1,2	123	2,9	1,1	-14,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	599	963	682	-364	-37,8	-4	-0,7	23,3	-12,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.623	1.343	1.252	280	20,8	-74	-4,4	-5,1	-20,5
seit Jahresbeginn	25.876	21.440	16.948	x	x	-456	-1,7	-2,6	-3,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.453	4.756	4.822	-303	-6,4	66	1,5	-	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	907	924	924	-17	-1,8	73	8,8	-7,3	5,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	944	1.155	1.131	-211	-18,3	-406	-30,1	-8,8	-25,5
seit Jahresbeginn	27.168	22.715	17.959	x	x	488	1,8	1,9	2,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,3	6,3	6,3	x	x	x	6,4	6,4	6,5
dar. Männer	6,5	6,5	6,5	x	x	x	6,6	6,6	6,6
Frauen	6,1	6,1	6,1	x	x	x	6,3	6,2	6,3
15 bis unter 25 Jahre	3,7	3,8	3,8	x	x	x	4,0	4,0	4,1
15 bis unter 20 Jahre	4,2	4,3	4,7	x	x	x	5,0	5,2	5,4
50 bis unter 65 Jahre	7,4	7,4	7,4	x	x	x	7,4	7,3	7,4
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,6	7,8	x	x	x	7,6	7,6	7,9
Ausländer	14,6	14,4	14,6	x	x	x	15,1	15,1	15,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,8	6,8	6,8	x	x	x	6,9	6,9	7,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	41.654	41.925	41.936	-271	-0,6	-1.120	-2,6	-2,2	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	46.905	47.526	48.002	-621	-1,3	-2.840	-5,7	-5,1	-4,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	46.906	47.527	48.004	-621	-1,3	-2.839	-5,7	-5,1	-4,2
Unterbeschäftigtequote	7,4	7,5	7,6	x	x	x	7,9	7,9	8,1
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	79.410	79.663	79.830	-253	-0,3	-2.315	-2,8	-3,0	-3,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	27.971	28.150	28.292	-179	-0,6	-1.916	-6,4	-6,4	-6,4
Bedarfsgemeinschaften	58.186	58.373	58.534	-187	-0,3	-1.304	-2,2	-2,3	-2,2

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

2) Von April 2025 bis Juni 2025 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

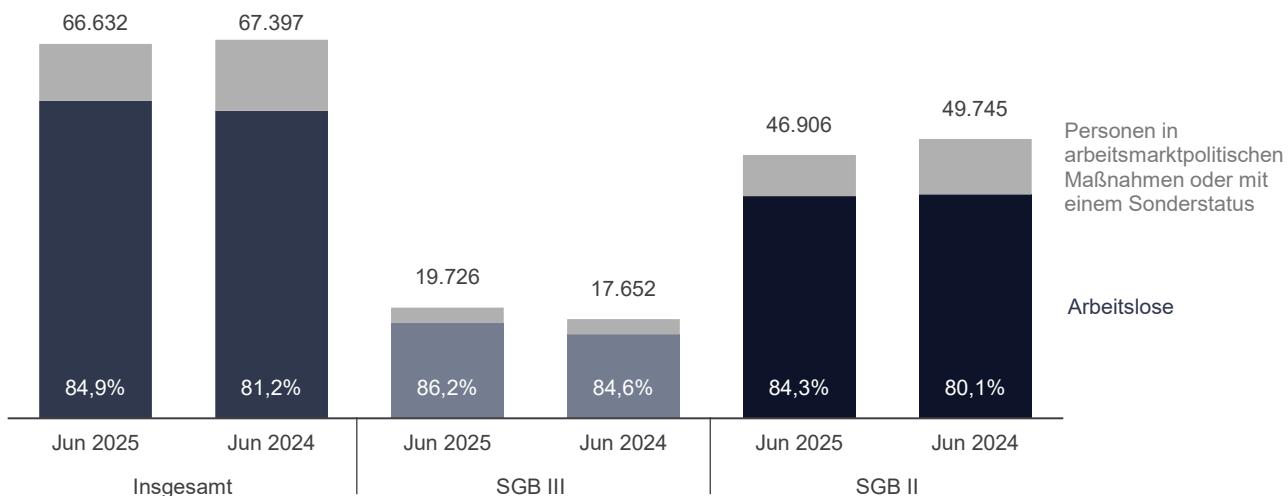
Komponenten der Unterbeschäftigung

Köln, Stadt

Juni 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	in %
Arbeitslosigkeit	56.539	56.332	207	0,4	1.782	3,3	3,5	2,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.889	3.449	-560	-16,2	-767	-21,0	-11,3	-8,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.318	2.843	-525	-18,5	-313	-11,9	0,6	5,4
Sonderregelung für Ältere ³⁾	571	606	-35	-5,8	-454	-44,3	-43,1	-42,5
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	59.428	59.781	-353	-0,6	1.015	1,7	2,5	2,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	6.877	7.268	-391	-5,4	-1.777	-20,5	-18,7	-12,1
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	1.933	2.016	-83	-4,1	-53	-2,7	-2,8	0,7
Arbeitsgelegenheiten	546	527	19	3,6	-210	-27,8	-27,0	-1,2
Fremdförderung	3.236	3.480	-244	-7,0	-1.155	-26,3	-23,1	-20,6
Beschäftigungszuschuss	20	23	-3	-13,0	-5	-20,0	-11,5	-14,8
Teilhabe am Arbeitsmarkt	399	417	-18	-4,3	-271	-40,4	-39,4	-39,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	743	805	-62	-7,7	-83	-10,0	-11,1	17,7
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	66.305	67.049	-744	-1,1	-762	-1,1	-0,3	0,2
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	327	343	-16	-4,7	-3	-0,9	12,8	16,9
Gründungszuschuss	327	343	-16	-4,7	-3	-0,9	12,8	17,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	66.632	67.392	-760	-1,1	-765	-1,1	-0,2	0,3
Unterbeschäftigte	10,5	10,6	x	x	x	10,7	10,7	10,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,9	83,6	x	x	x	81,2	80,6	80,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.



[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Köln, Stadt

Juni 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2025	Mai 2025	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	17.000	17.065	-65	-0,4	2.069	13,9	16,1	14,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	774	791	-17	-2,1	66	9,3	8,4	10,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	774	791	-17	-2,1	66	9,3	8,4	10,0	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	17.774	17.856	-82	-0,5	2.135	13,7	15,7	14,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.626	1.667	-41	-2,5	-57	-3,4	-4,5	5,2	
Berufliche Weiterbildung inklusive	1.032	1.060	-28	-2,6	83	8,7	8,7	14,4	
Förderung von Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Arbeitsgelegenheiten	335	365	-30	-8,2	-132	-28,3	-22,8	-16,8	
Fremdförderung	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	259	242	17	7,0	-8	-3,0	-18,8	9,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	19.400	19.523	-123	-0,6	2.078	12,0	13,7	13,3	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	326	342	-16	-4,7	-4	-1,2	12,5	17,0	
Gründungszuschuss	326	342	-16	-4,7	-4	-1,2	12,5	17,0	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	19.726	19.865	-139	-0,7	2.074	11,7	13,7	13,3	
Unterbeschäftigtequote	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,8	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,2	85,9	x	x	x	84,6	84,1	84,7	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	39.539	39.267	272	0,7	-287	-0,7	-1,1	-1,4	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.115	2.658	-543	-20,4	-833	-28,3	-15,9	-12,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.544	2.052	-508	-24,8	-379	-19,7	-2,1	3,9	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	571	606	-35	-5,8	-454	-44,3	-43,1	-42,5	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	41.654	41.925	-271	-0,6	-1.120	-2,6	-2,2	-2,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	5.251	5.601	-350	-6,2	-1.720	-24,7	-22,1	-16,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive	901	956	-55	-5,8	-136	-13,1	-13,1	-11,2	
Förderung von Menschen mit Behinderungen	546	527	19	3,6	-210	-27,8	-27,0	-1,2	
Arbeitsgelegenheiten	2.901	3.115	-214	-6,9	-1.023	-26,1	-23,1	-21,0	
Fremdförderung	20	23	-3	-13,0	-5	-20,0	-11,5	-14,8	
Beschäftigungszuschuss	399	417	-18	-4,3	-271	-40,4	-39,4	-39,6	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	484	563	-79	-14,0	-75	-13,4	-7,4	21,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	46.905	47.526	-621	-1,3	-2.840	-5,7	-5,1	-4,2	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	46.906	47.527	-621	-1,3	-2.839	-5,7	-5,1	-4,2	
Unterbeschäftigtequote	7,4	7,5	x	x	x	7,9	7,9	8,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,3	82,6	x	x	x	80,1	79,3	79,2	

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.

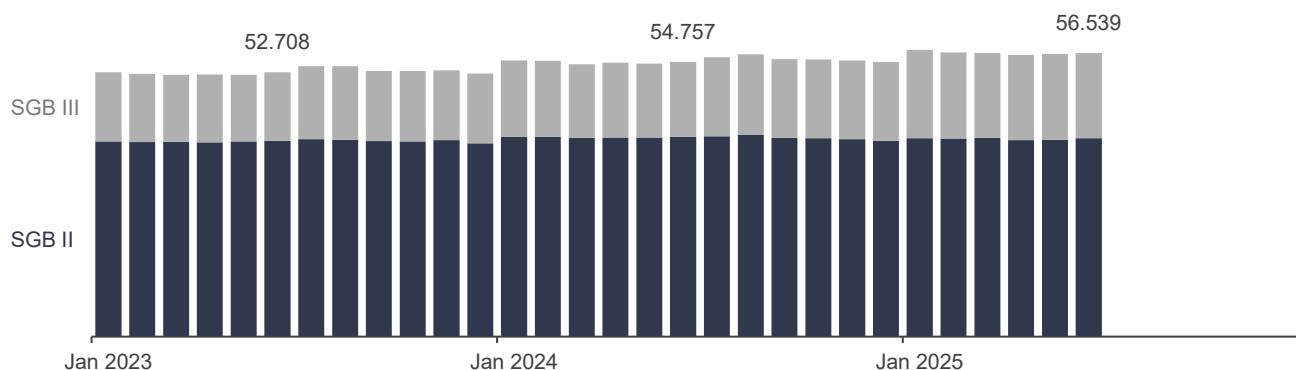
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen**

Köln, Stadt

Juni 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Juni geringfügig gestiegen, und zwar um 207 auf 56.539. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.782 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 9,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 8,8% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 17.000, das sind 65 weniger als im Vormonat und 2.069 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 39.539 Arbeitslose, das ist ein Plus von 272 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2024 waren es 287 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Bestand an Arbeitslosen	Jun 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vorjahr		Vorjahresmonat		Jun 2025	Vorjahr	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	6	7	8
Insgesamt	56.539	207	0,4	1.782	3,3	9,1	9,0	8,8
Männer	30.604	152	0,5	885	3,0	9,5	9,5	9,3
Frauen	25.935	55	0,2	897	3,6	8,6	8,6	8,4
15 bis unter 25 Jahre	3.562	-21	-0,6	-74	-2,0	5,8	5,8	5,8
15 bis unter 20 Jahre	691	-8	-1,1	-70	-9,2	4,9	5,0	5,7
50 Jahre und älter	18.755	-57	-0,3	745	4,1	10,1	10,1	9,8
55 Jahre und älter	13.080	-62	-0,5	753	6,1	10,7	10,7	10,5
Deutsche	33.679	3	0,0	1.755	5,5	6,8	6,8	6,4
Ausländer	22.860	204	0,9	27	0,1	18,2	18,0	18,4
Rechtskreis SGB III	17.000	-65	-0,4	2.069	13,9	2,7	2,7	2,4
Männer	9.592	-34	-0,4	960	11,1	3,0	3,0	2,7
Frauen	7.408	-31	-0,4	1.109	17,6	2,5	2,5	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1.272	30	2,4	140	12,4	2,1	2,0	1,8
15 bis unter 20 Jahre	104	7	7,2	13	14,3	0,7	0,7	0,7
50 Jahre und älter	5.035	-61	-1,2	509	11,2	2,7	2,7	2,5
55 Jahre und älter	3.763	-47	-1,2	402	12,0	3,1	3,1	2,9
Deutsche	12.452	-100	-0,8	1.588	14,6	2,5	2,5	2,2
Ausländer	4.548	35	0,8	481	11,8	3,6	3,6	3,3
Rechtskreis SGB II	39.539	272	0,7	-287	-0,7	6,3	6,3	6,4
Männer	21.012	186	0,9	-75	-0,4	6,5	6,5	6,6
Frauen	18.527	86	0,5	-212	-1,1	6,1	6,1	6,3
15 bis unter 25 Jahre	2.290	-51	-2,2	-214	-8,5	3,7	3,8	4,0
15 bis unter 20 Jahre	587	-15	-2,5	-83	-12,4	4,2	4,3	5,0
50 Jahre und älter	13.720	4	0,0	236	1,8	7,4	7,4	7,4
55 Jahre und älter	9.317	-15	-0,2	351	3,9	7,6	7,6	7,6
Deutsche	21.227	103	0,5	167	0,8	4,3	4,2	4,3
Ausländer	18.312	169	0,9	-454	-2,4	14,6	14,4	15,1

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

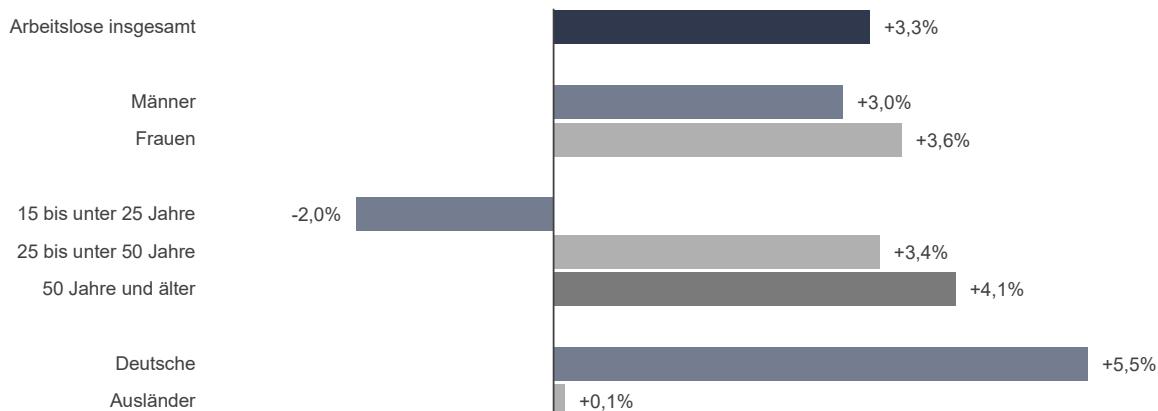
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

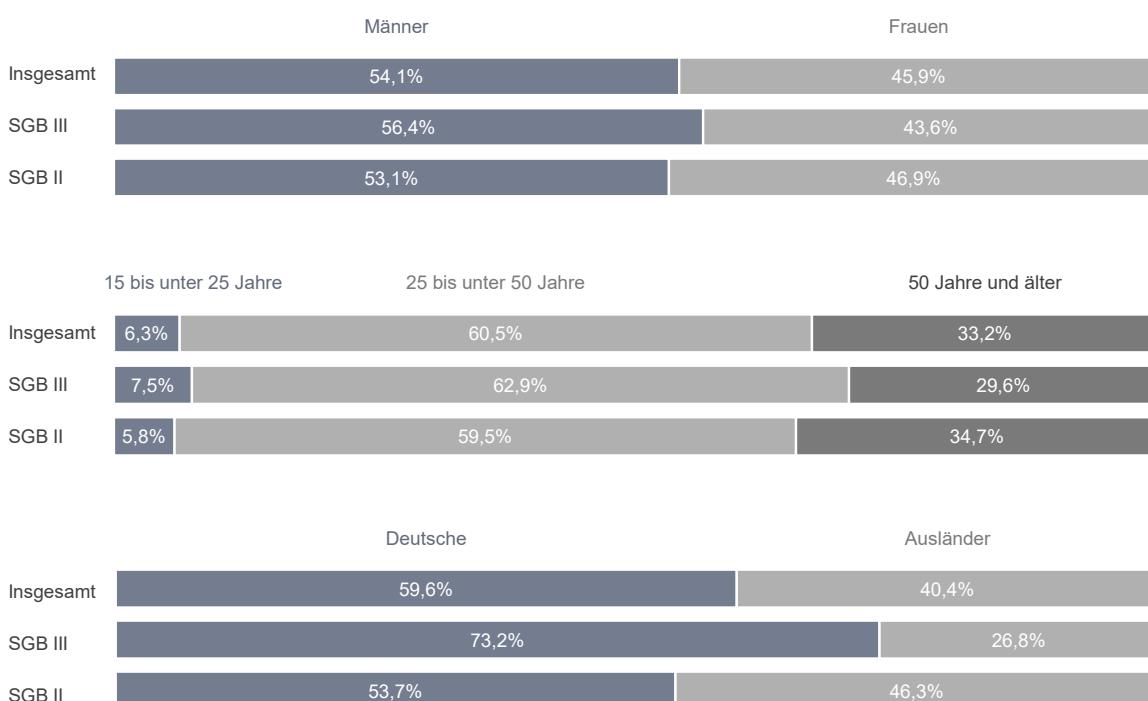
Köln, Stadt
Juni 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –2% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +5% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

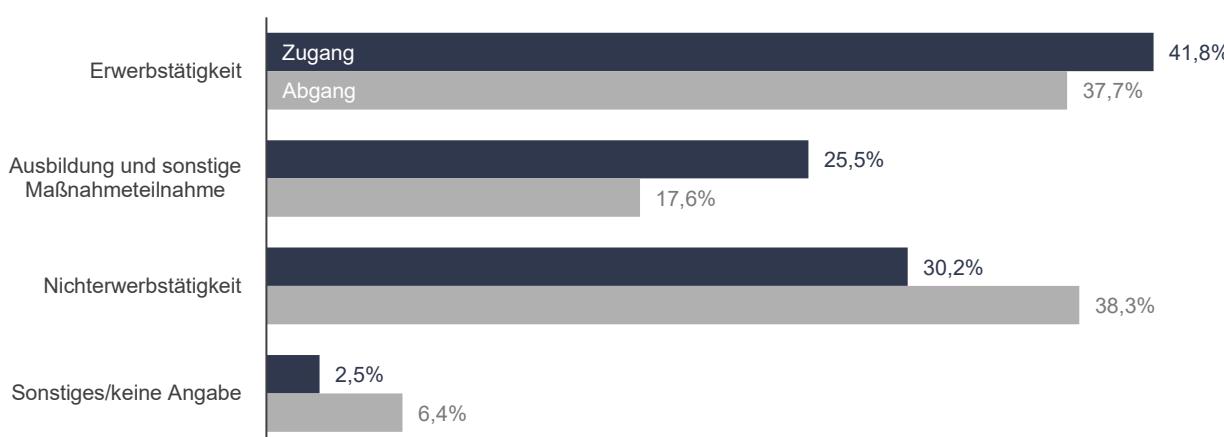
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Köln, Stadt

Juni 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 9.364 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 499 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 9.128 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 610 mehr als im Juni 2024. Seit Jahresbeginn gab es 58.235 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.164 Meldungen. Dem gegenüber stehen 56.355 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.551 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 3.912 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 314 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 3.442 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 429 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
		1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	9.364	-436	-4,4	499	5,6		58.235	1.164	2,0	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.912	-626	-13,8	314	8,7		26.319	1.161	4,6	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	3.308	-339	-9,3	260	8,5		22.386	942	4,4	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	46	-321	-87,5	-27	-37,0		718	69	10,6	
Selbstständigkeit	546	34	6,6	75	15,9		3.158	154	5,1	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	2.390	213	9,8	-130	-5,2		13.078	-885	-6,3	
Nichterwerbstätigkeit	2.828	-19	-0,7	359	14,5		17.228	1.027	6,3	
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.722	-54	-3,0	226	15,1		10.504	903	9,4	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	948	29	3,2	96	11,3		5.825	81	1,4	
Sonstiges/keine Angabe	234	-4	-1,7	-44	-15,8		1.610	-139	-7,9	
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	9.128	-543	-5,6	610	7,2		56.355	1.551	2,8	
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	3.442	-163	-4,5	429	14,2		20.731	560	2,8	
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.738	-192	-6,6	346	14,5		16.649	443	2,7	
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	75	-17	-18,5	-23	-23,5		487	-69	-12,4	
Selbstständigkeit	624	46	8,0	105	20,2		3.554	177	5,2	
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.606	-311	-16,2	-449	-21,8		10.784	-1.366	-11,2	
Nichterwerbstätigkeit	3.495	-35	-1,0	616	21,4		21.383	2.341	12,3	
dar. Arbeitsunfähigkeit	1.833	-93	-4,8	208	12,8		11.845	1.362	13,0	
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.264	22	1,8	261	26,0		7.611	613	8,8	
Sonstiges/keine Angabe	585	-34	-5,5	14	2,5		3.457	16	0,5	

[zurück zum Inhalt](#)

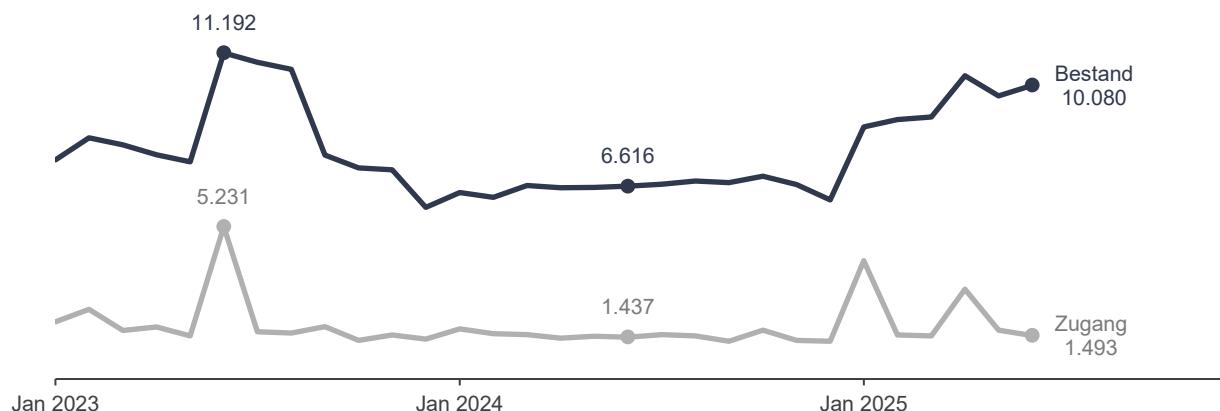
Gemeldete Arbeitsstellen

Köln, Stadt

Juni 2025

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 10.080 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 366 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 3.464 Stellen mehr (+52 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 1.493 neue Arbeitsstellen, das waren 56 oder 4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 13.310 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 4.198 oder 46%. Zudem wurden im Juni 1.208 Arbeitsstellen abgemeldet, 169 oder 12 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 9.726 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.473 oder 18%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2025	Veränderung gegenüber					seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum		
		Vormonat		Vorjahresmonat				absolut	in %	
		absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8			
Zugang	1.493	-187	-11,1	56	3,9	13.310	4.198	46,1		
dar. sofort zu besetzen	1.013	96	10,5	-70	-6,5	9.697	3.542	57,5		
sozialversicherungspflichtig	1.264	42	3,4	-80	-6,0	7.938	-635	-7,4		
dar. sofort zu besetzen	987	84	9,3	-74	-7,0	5.903	-125	-2,1		
Bestand	10.080	366	3,8	3.464	52,4	9.456	2.950	45,4		
dar. sofort zu besetzen	8.656	279	3,3	2.449	39,5	8.646	2.625	43,6		
sozialversicherungspflichtig	5.846	219	3,9	-465	-7,4	5.725	-421	-6,8		
dar. sofort zu besetzen	5.627	283	5,3	-385	-6,4	5.475	-311	-5,4		
Abgang	1.208	-1.419	-54,0	-169	-12,3	9.726	1.473	17,8		
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	1.130	-329	-22,5	-133	-10,5	8.037	405	5,3		

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)**Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen**

Köln, Stadt

Juni 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	56.539	100	207	0,4	1.782	3,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	874	1,5	-10	-1,1	25	2,9
Fertigungsberufe	2.343	4,1	-7	-0,3	12	0,5
Fertigungstechnische Berufe	2.049	3,6	13	0,6	168	8,9
Bau- und Ausbauberufe	2.890	5,1	-24	-0,8	-174	-5,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	5.740	10,2	23	0,4	-70	-1,2
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	3.153	5,6	33	1,1	32	1,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	4.984	8,8	70	1,4	474	10,5
Handelsberufe	7.005	12,4	61	0,9	55	0,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	5.465	9,7	127	2,4	481	9,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	2.818	5,0	-2	-0,1	392	16,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	1.693	3,0	27	1,6	272	19,1
Sicherheitsberufe	2.251	4,0	21	0,9	104	4,8
Verkehrs- und Logistikberufe	8.124	14,4	18	0,2	-63	-0,8
Reinigungsberufe	6.043	10,7	10	0,2	-343	-5,4
Keine Angabe	1.107	2,0	-153	-12,1	417	60,4
Gemeldete Arbeitsstellen	10.080	100	366	3,8	3.464	52,4
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	38	0,4	-2	-5,0	-17	-30,9
Fertigungsberufe	273	2,7	48	21,3	24	9,6
Fertigungstechnische Berufe	735	7,3	-43	-5,5	7	1,0
Bau- und Ausbauberufe	473	4,7	4	0,9	3	0,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	323	3,2	27	9,1	-24	-6,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	490	4,9	48	10,9	67	15,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	398	3,9	17	4,5	8	2,1
Handelsberufe	719	7,1	-12	-1,6	-129	-15,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	609	6,0	40	7,0	-95	-13,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	588	5,8	90	18,1	117	24,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	338	3,4	8	2,4	36	11,9
Sicherheitsberufe	4.025	39,9	42	1,1	3.851	x
Verkehrs- und Logistikberufe	932	9,2	65	7,5	-350	-27,3
Reinigungsberufe	139	1,4	34	32,4	-34	-19,7
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

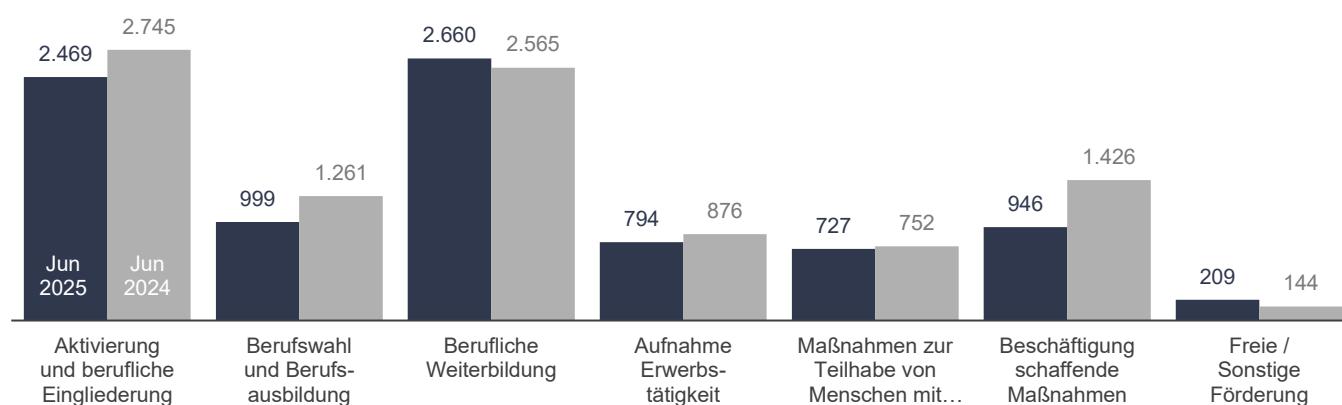
Köln, Stadt

Juni 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		1	2	3	4	5		
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.270	-152	-10,7	-829	-39,5	8.149	-424	-4,9
Berufswahl und Berufsausbildung	25	-7	-21,9	4	19,0	228	-244	-51,7
Berufliche Weiterbildung	268	-20	-6,9	-10	-3,6	1.974	-84	-4,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	142	17	13,6	14	10,9	838	76	10,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	33	-2	-5,7	1	3,1	347	71	25,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	68	-478	-87,5	-37	-35,2	980	-247	-20,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	12	-4	-25,0	-6	-33,3	191	74	63,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.469	-491	-16,6	-276	-10,1	2.802	26	0,9
Berufswahl und Berufsausbildung	999	-43	-4,1	-262	-20,8	1.081	-251	-18,8
Berufliche Weiterbildung	2.660	-63	-2,3	95	3,7	2.738	154	5,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	794	-12	-1,5	-82	-9,4	793	-51	-6,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	727	-29	-3,8	-25	-3,3	749	-27	-3,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	946	1	0,1	-480	-33,7	1.115	-364	-24,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	209	1	0,5	65	45,1	191	54	39,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.621	318	24,4	-481	-22,9	7.524	-461	-5,8
Berufswahl und Berufsausbildung	79	27	51,9	10	14,5	512	-136	-21,0
Berufliche Weiterbildung	330	-59	-15,2	-5	-1,5	2.210	63	2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	153	11	7,7	79	106,8	821	14	1,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	58	13	28,9	3	5,5	375	55	17,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	46	-722	-94,0	-30	-39,5	1.165	-42	-3,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	4	57,1	-7	-38,9	128	31	32,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch „Methodische Hinweise“).

[zurück zum Inhalt](#)

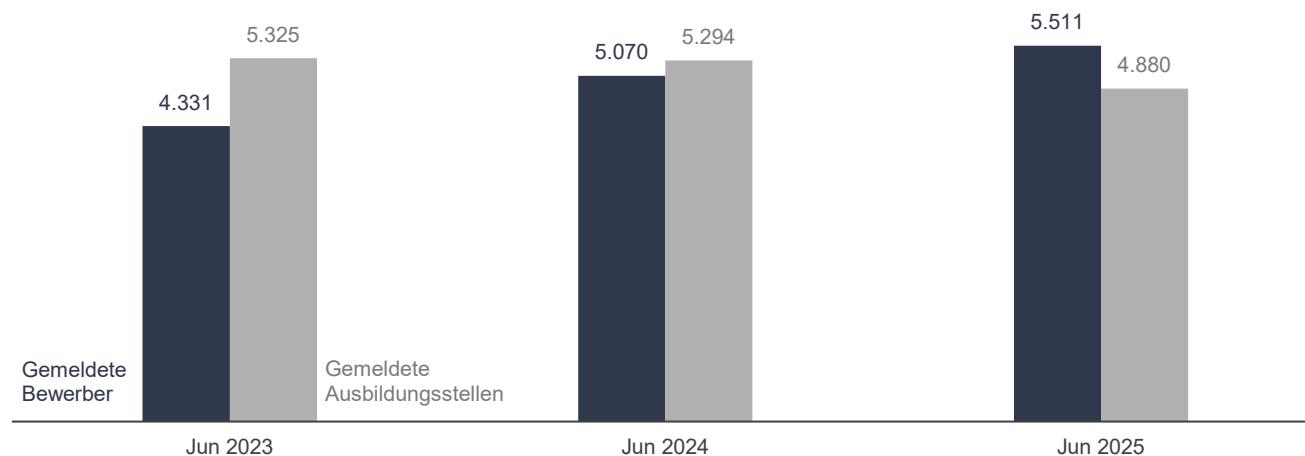
Ausbildungsmarkt

Köln, Stadt

Juni 2025

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2024 meldeten sich 5.511 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 441 mehr als im Vorjahreszeitraum (+9%). Zugleich gab es 4.880 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 414 (-8%). Ende Juni waren 2.605 Bewerber noch unversorgt und 2.345 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+302 oder +13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-143 oder -6%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2024/2025	Veränderung gegenüber Vorjahr		2023/2024	2022/2023
		absolut	in %		
		1	2	3	4
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	5.511	441	8,7	5.070	4.331
versorgte Bewerber	2.906	139	5,0	2.767	2.335
einmündende Bewerber	913	-21	-2,2	934	936
andere ehemalige Bewerber	1.328	152	12,9	1.176	748
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	665	8	1,2	657	651
unversorgte Bewerber	2.605	302	13,1	2.303	1.996
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	4.880	-414	-7,8	5.294	5.325
betriebliche Ausbildungsstellen	4.808	-421	-8,1	5.229	5.238
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	72	7	10,8	65	87
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	2.345	-143	-5,7	2.488	2.715
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,89	x	x	1,04	1,23
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,90	x	x	1,08	1,36

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Köln, Stadt (Arbeitsort)

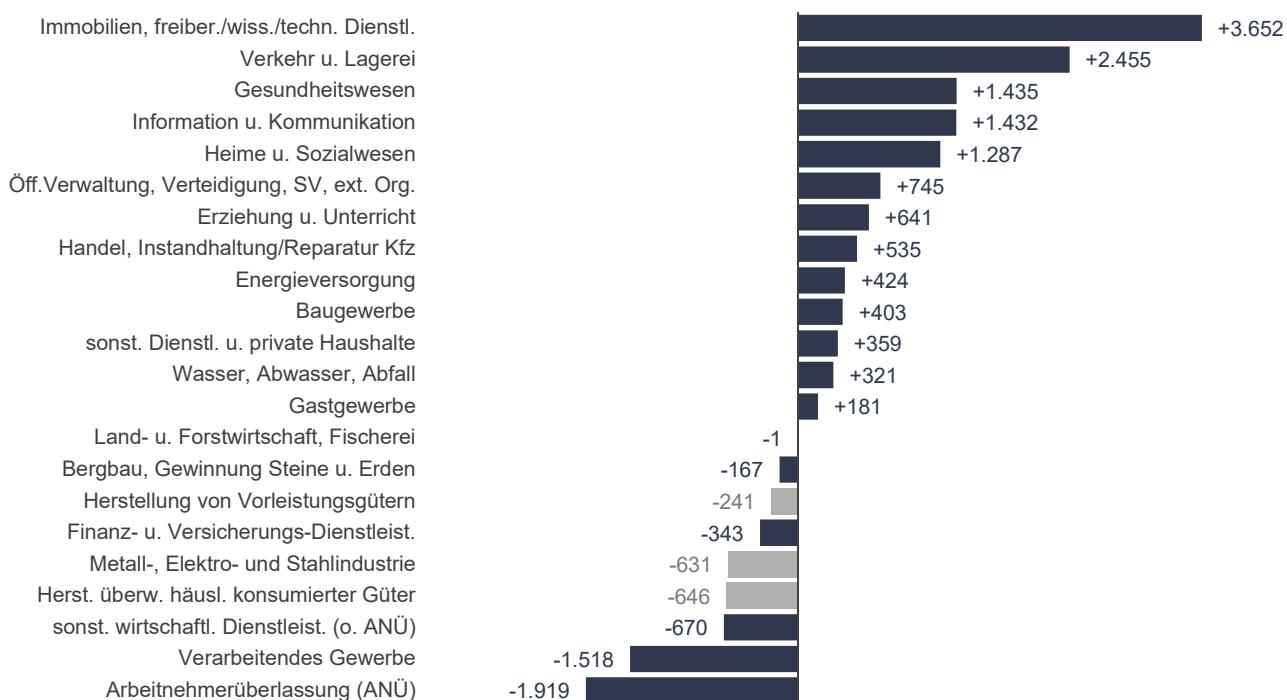
Dezember 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 633.306. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 9.252 oder 1,5%, nach +11.374 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+3.652 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.919 oder -13,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2024 / Dez 2023	
	Dez 2024	Sep 2024	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023		
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	633.306	633.898	627.208	627.906	624.054	9.252	1,5
53,3% Männer	337.650	338.525	334.783	335.308	332.916	4.734	1,4
46,7% Frauen	295.656	295.373	292.425	292.598	291.138	4.518	1,6
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	57.407	57.792	54.646	56.200	57.875	-468	-0,8
69,3% 25 bis unter 55 Jahre	438.858	439.437	437.122	437.525	434.503	4.355	1,0
20,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	130.779	130.703	129.582	128.604	125.995	4.784	3,8
69,7% Vollzeit	441.693	443.961	438.827	441.527	438.132	3.561	0,8
30,3% Teilzeit	191.613	189.937	188.381	186.379	185.922	5.691	3,1
81,9% Deutsche	518.658	520.161	515.534	517.462	514.666	3.992	0,8
18,1% Ausländer	114.648	113.737	111.674	110.444	109.387	5.261	4,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Köln, Stadt

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2025	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
		1	2
Bedarfsgemeinschaften (BG)	58.706	-1.016	-1,7
davon			
mit 1 Person	33.701	119	0,4
mit 2 Personen	10.259	-376	-3,5
mit 3 Personen	6.392	-338	-5,0
mit 4 Personen	4.605	-108	-2,3
mit 5 und mehr Personen	3.749	-313	-7,7
darunter			
Single-BG	33.665	100	0,3
Alleinerziehende-BG	9.814	-362	-3,6
Partner-BG ohne Kinder	5.022	-169	-3,3
Partner-BG mit Kindern	8.544	-611	-6,7
nicht zuordenbare BG	1.661	26	1,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	18.404	-950	-4,9
davon: mit 1 Kind	8.380	-303	-3,5
mit 2 Kindern	5.911	-379	-6,0
mit 3 und mehr Kindern	4.113	-268	-6,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	112.757	-3.895	-3,3
darunter			
Männer	56.584	-1.643	-2,8
Frauen	56.173	-2.252	-3,9
Leistungsberechtigte (LB)	108.961	-3.977	-3,5
Regelleistungsberechtigte (RLB)	108.494	-4.072	-3,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	80.129	-2.074	-2,5
darunter			
Männer	39.390	-657	-1,6
Frauen	40.739	-1.417	-3,4
davon			
unter 25 Jahre	14.587	-507	-3,4
25 bis unter 55 Jahre	50.300	-1.556	-3,0
55 Jahre und älter	15.242	-11	-0,1
darunter			
Deutsche	41.013	-435	-1,0
Ausländer	39.116	-1.639	-4,0
darunter			
Alleinerziehende	9.676	-377	-3,8
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	28.365	-1.998	-6,6
darunter			
unter 3 Jahre	4.595	-503	-9,9
3 bis unter 6 Jahre	5.509	-438	-7,4
6 bis unter 15 Jahre	17.029	-1.118	-6,2
über 15 Jahre	1.232	61	5,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	467	95	25,5
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	3.796	82	2,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	2.790	-30	-1,1
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	1.006	112	12,5

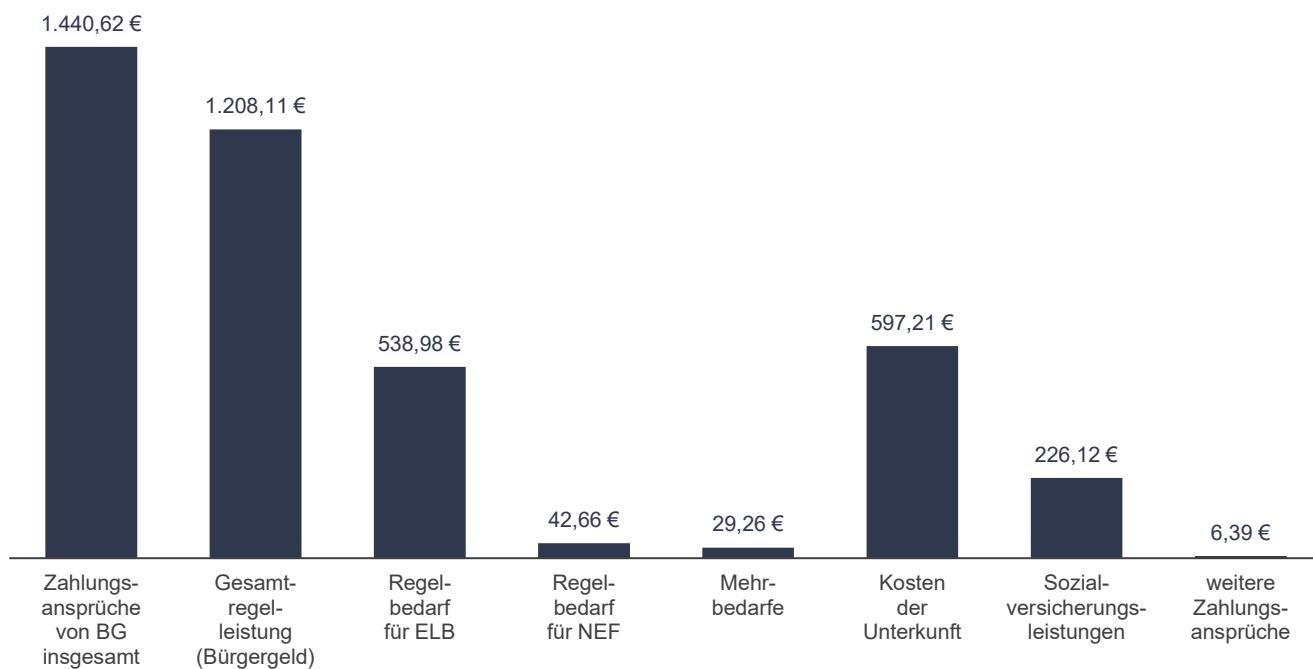
Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)**Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende**

Köln, Stadt

März 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft

Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch		
		Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro	
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	84.572.978	1.441	58.706	1.441
Gesamtregelleistung (Bürgergeld)¹⁾	70.923.102	1.208	58.635	1.210
Regelbedarf für ELB	31.641.244	539	54.685	579
Regelbedarf für NEF	2.504.253	43	11.024	227
Mehrbedarfe	1.717.974	29	23.149	74
Kosten der Unterkunft	35.059.630	597	53.615	654
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	34.751.412	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen²⁾	13.274.702	226	58.478	227
weitere Zahlungsansprüche	375.174	6	-	-
sonstige Leistungen	230.455	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	137.519	2	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	4.535	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	2.666	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)



Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Eingliederungsbilanzen](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Ukraine-Krieg](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.